|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landratsamt Schwäbisch Hall Amt für Mobilität  Postfach 11 04 53 74507 Schwäbisch Hall |  | **Hinweise:**   * Antrag im Original (mit Unterschrift) – und allen   Anlagen – per Post und Antragsfertigung  **als PDF-Datei an** [mobilitaet@lrasha.de](mailto:mobilitaet@lrasha.de)   * Alle zutreffenden Angaben sind vom Antragsteller einzutragen Sollte der dafür vorgesehene Platz nicht ausreichen, sind alle weiteren Angaben auf Beiblättern zu machen, die als Anlagen zu kenn-   zeichnen sind. |
| Dienstgebäude: |  |  |
| Karl-Kurz-Straße 44  74523 Schwäbisch Hall |  |  |

**Antrag auf Erteilung einer Genehmigung**

**nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)**

**für die Einrichtung, die Linienführung und den Betrieb für eine(n)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen (Kfz)**  **nach § 42 PBefG**  i. V. m. § 2 Abs. 6 PBefG  Einstweilige Erlaubnis § 20 PBefG | **Sonderform des Linienverkehrs mit Kraftfahrzeugen (Kfz) nach § 43 PBefG**  Nr. 1 Berufsverkehr  Nr. 2 Schülerfahrten  Nr. 3 Marktfahrten  Nr. 4 Theaterfahrten  i. V. m. § 2 Abs. 6 PBefG |

**Antrag auf Genehmigung einer Erweiterung / wesentlichen Änderung nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 PBefG**

**Antrag auf Genehmigung der Übertragung der Betriebsführung nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 PBefG**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1.** | **Antragsteller** (Name/Firma – genaue Bezeichnung des Unternehmens/Rechtsform) | | | | | | | | |
| **Registergericht** (falls im Handelsregister eingetragen) | | | | | **Registernummer** | | | |
| **Betriebssitz** (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)    🡆 **falls abweichend vom Betriebssitz auch Wohnsitz mit genauer Anschrift:** | | | | | | | | |
| **Telefonnummer** | **E-Mail-Adresse** | | | **Internetadresse** | | | **Telefaxnummer** | |
| **2.** | **Angaben über den/die Inhaber, gesetzlichen Vertreter einer Gesellschaft (geschäftsführender Gesellschafter, Geschäftsführer) – ggf. auf weiterer Liste** | | | | | | | | |
| **a) Name (ggf. abweichender Geburtsname)** | | | | | | **Vorname** | | |
| **Anschrift** (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) | | | | | | | | |
| **Funktion im Unternehmen** | | | | | | | | |
| **Doktorgrad** | | | **Geschlecht** | | | | | |
| **Geburtsdatum** | | **Geburtsort** | **Geburtsstaat** | | | | | **Staatsangehörigkeit** |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **b) Name (ggf. abweichender Geburtsname)** | | | **Vorname** | | | | |
| **Anschrift** (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) | | | | | | | |
| **Funktion im Unternehmen** | | | | | | | |
| **Doktorgrad** | | **Geschlecht** | | | | | |
| **Geburtsdatum** | **Geburtsort** | **Geburtsstaat** | | | | | **Staatsangehörigkeit** |
| **c) Name (ggf. abweichender Geburtsname)** | | | **Vorname** | | | | |
| **Anschrift** (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) | | | | | | | |
| **Funktion im Unternehmen** | | | | | | | |
| **Doktorgrad** | | **Geschlecht** | | | | | |
| **Geburtsdatum** | **Geburtsort** | **Geburtsstaat** | | | | **Staatsangehörigkeit** | |
| **d) Name (ggf. abweichender Geburtsname)** | | | **Vorname** | | | | |
| **Anschrift** (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) | | | | | | | |
| **Funktion im Unternehmen** | | | | | | | |
| **Doktorgrad** | | **Geschlecht** | | | | | |
| **Geburtsdatum** | **Geburtsort** | **Geburtsstaat** | | | **Staatsangehörigkeit** | | |
| **3.** | **Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en) / den/die benannte(n) Verkehrsleiter** | | | | | | | |
|  | **a) Name (ggf. abweichender Geburtsname)** | | | **Vorname** | | | | |
| **Anschrift** (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) | | | | | | | |
| **Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)** | | | | | | | |
| **Doktorgrad** | | **Geschlecht** | | | | | |
| **Geburtsdatum** | **Geburtsort** | **Geburtsstaat** | | **Staatsangehörigkeit** | | | |
| **der beauftragte Verkehrsleiter ist auch für ein anderes Unternehmen als Verkehrsleiter tätig**  Name(n) des/der anderen Unternehmen(s):  Größe der Fahrzeugflotte des/der Unternehmen(s): | | | | | | | |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **b) Name (ggf. abweichender Geburtsname)** | | | **Vorname** | |
| **Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)** | | | | |
| **Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)** | | | | |
| **Doktorgrad** | | **Geschlecht** | | |
| **Geburtsdatum** | **Geburtsort** | **Geburtsstaat** | | **Staatsangehörigkeit** |
| **der beauftragte Verkehrsleiter ist auch für ein anderes Unternehmen als Verkehrsleiter tätig**  Name(n) des/der anderen Unternehmen(s):  Größe der Fahrzeugflotte des/der Unternehmen(s): | | | | |
| **4.** | **Die Genehmigung wird beantragt für eine:**  **1.  a) Ersterteilung  b) Wiedererteilung**  **a)  Einzelne Linie: Linien-Nr.**  **Linienbeschreibung:** Angabe der einzelnen Halteorte mit der **Hauptlinienführung**;  **bei unterschiedlichen Linienführungen:** Darstellung der **Linienvarianten:**    **von (Ausgangspunkt: Halteort und -stelle)**    **nach (Endpunkt: Halteort und -stelle)**    **über (nur Halteorte)**    **ggf. Linienvarianten:**  Die einzelnen Haltestellen sind im **gesonderten Haltestellenverzeichnis** (siehe Anlage) angegeben.  **Linienlänge** in Kilometern:  (Gesamt);  (Teilstrecke/n) in Kilometern  Anzahl der Fahrtenpaare:  (Montag - Freitag),  (Samstag),  (Sonntag)  **b)  Gebündelt mit anderen Linienverkehren**  **Linienbündel       (Nr. und Name des Linienbündels)**  **Linienbeschreibungen siehe 4a)**  **2. Änderung bzw. Erweiterung**  **um die Teilstrecke/n** von (Halteort und -stelle) bis  (Halteort und -stelle)  **Linienlänge** in Kilometern:  mit der/den Haltestelle/n (genaue Bezeichnung) | | | | |
| **5.** | 🡆 **Nur bei Ersterteilung und Änderungen/Erweiterungen auszufüllen:**  **Folgende Verbesserungen werden mit der Neueinrichtung/Änderung/Erweiterung angestrebt:**    (ggf. erläuternde/begründende Unterlagen beifügen) | | | | |

|  |  |
| --- | --- |
| **6.** | 🡆 **Hinweis: Nur bei Wiedererteilung oder beantragter Änderung/Erweiterung einer bestehenden Genehmigung ausfüllen:**  Die zur Zeit **geltende Genehmigung** vom ist befristet bis zum  und lautet  **von** (Ausgangspunkt):  **nach** (Endpunkt):  **übe**r (genauer Streckenverlauf): |
| **7.** | **Die Genehmigung wird beantragt für den Zeitraum**  **vom**  **bis** zum  (  **Jahre)**  🡆 **Hinweis:** bei Linienverkehren mit Kfz nach § 42 und § 43 PBefG beträgt die Höchstdauer **10 Jahre** |
| **8.** | 🡆 **bei Antrag auf Genehmigung einer Sonderform des Linienverkehrs nach § 43 PBefG**  Es wird **Befreiung** nach § 45 Abs. 3 PBefG von den Vorschriften über  die Betriebspflicht (§ 21 PBefG)  die Beförderungspflicht (§ 22 PBefG)  die Beförderungsentgelte und -bedingungen (§ 39)  den Fahrplan (§ 40 PBefG)  **beantragt.**  Die **Mitnahme Dritter** wird **beantragt (§ 2 Abs. 4 PBefG).** |
| **9.** | **Bitte nur bei beantragtem Berufs- bzw. Schülerverkehr ausfüllen:**  Es sollen Berufstätige/Schüler folgender Firma/Schule befördert werden:  Name der Firma bzw. Schule:  Straße und Ort: |
| **10.** | **Bitte nur bei beantragten Markt- und Theaterfahrten ausfüllen:**  Es sollen Besucher zu folgenden Märkten/kulturellen Veranstaltungen befördert werden:  Genaue Bezeichnung:  Straße und Ort: |
| **11.** | **Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr -ÖPNV-**  werden eigenwirtschaftlich nach § 8 Abs. 4 PBefG erbracht.  erfolgen nach Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages im Sinne von Art. 3 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 nach § 8a PBefG; ein Nachweis darüber ist angeschlossen. |
| **12.** | **Maßnahmen zur Erreichung des Ziels der vollständigen Barrierefreiheit des beantragten Verkehrs entsprechend den Aussagen im Nahverkehrsplan / den Nahverkehrsplänen (§ 8 Abs. 3 Satz 3 PBefG)**  **nein  ja, Darstellung ist angeschlossen** |
| **13.** | **Verbindliche Zusicherung bestimmter Standards zum beantragten Verkehr (§ 12 Abs. 1a PBefG)**  **nein  ja, Darstellung ist angeschlossen** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **14.** | **Folgende Verkehrsunternehmen sind im Einzugsbereich des beantragten Verkehrs tätig:**  a) Name des Unternehmens:  Linienverkehr  Sonderformen des Linienverkehrs | | | |
| **von**  **nach**  Eine Überlagerung mit dem beantragten Verkehr ergibt sich auf folgenden Strecken / Teilstrecken: | | | |
| b) Name des Unternehmens:  Linienverkehr  Sonderformen des Linienverkehrs | | | |
| **von** **nac****h**  Eine Überlagerung mit dem beantragten Verkehr ergibt sich auf folgenden Strecken / Teilstrecken: | | | |
| c) Name des Unternehmens:  Linienverkehr  Sonderformen des Linienverkehrs | | | |
| **von**  **nach**  Eine Überlagerung mit dem beantragten Verkehr ergibt sich auf folgenden Strecken / Teilstrecken: | | | |
| d) Name des Unternehmens:  Linienverkehr  Sonderformen des Linienverkehrs | | | |
| **von**  **nach**  Eine Überlagerung mit dem beantragten Verkehr ergibt sich auf folgenden Strecken / Teilstrecken: | | | |
| **15.** | **Es bestehen weitere Genehmigungen nach dem PBefG für den Antragsteller**  keine  ja, erteilt von/vom .  Genehmigung vom ; Aktenzeichen:  - gültig von  bis  für: | | | |
| **16.** | **Bei Betriebsübertragung**  Der Betrieb soll übertragen werden ab | | | |
| **Übertragung auf**  (Name, Vorname/Firma – genaue Bezeichnung des Unternehmens/Rechtsform)    **Betriebssitz** (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)    🡆 **falls abweichend vom Betriebssitz auch Wohnsitz mit genauer Anschrift:** | | | |
| **Telefonnummer** | **E-Mail-Adresse** | **Internetadresse** | **Telefaxnummer** |
| Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte Person/den benannten Verkehrsleiter: | | | |
| **17.** | Vorzulegende Nachweise/Unterlagen (Anlagen zum Genehmigungsantrag):  (die mit einem ☒ gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich)  ☒ detaillierte Übersichtskarte (mit Eintragung des Linienverlaufes – einschließlich der Linienvarianten) und der Haltestellen und vorhandenen Verkehrsunternehmen  🡆 Hinweis: keine schematisierte Kartendarstellung!  ☒ Beförderungsentgelte und -bedingungen  ☒ Fahrplan/-pläne  ☒ Fahrzeugliste: Angaben über die für den Verkehr vorgesehenen Kraftfahrzeuge (Pkw, Kleinbus, KOM, sonstige Fahrzeuge): Hersteller, Fahrzeug-Identifizierungsnummer, amtliches Kennzeichen, Anzahl der Sitz- und Stehplätze  ☒ Haltestellenverzeichnis (mit Angaben zur Stadt/Gemeinde, evtl. des Stadt-/Ortsteiles und Haltestellennamen)  ☒ geprüfter Jahresabschluss, ggf. testierte Eigenkapitalbescheinigung (Stichtag nicht länger als ein Jahr zurückliegend)  ☒ ggf. Zusatzbescheinigung (Stichtag nicht länger als ein Jahr zurückliegend)  ☒ ggf. weitere Unterlagen zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit  – nicht abschließend: Bescheinigung über eine Bankbürgschaft oder eine Versicherung  ☒ Nachweis der fachlichen Eignung  ☐ des Antragstellers/des Inhabers/der vertretungsberechtigten Person, ☐ des Verkehrsleiters, ☐ der für die Führung der Geschäfte bestellten Person  ☒ Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes des Betriebssitzes des Unternehmens, bei abweichendem Wohnsitz auch des Finanzamtes des Wohnsitzes (nicht älter als drei Monate)  ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Gemeinde des Betriebssitzes des Unternehmens über die steuerliche Zuverlässigkeit, bei abweichendem Wohnsitz auch der Gemeinde des Wohnsitzes (nicht älter als drei Monate)  ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Träger der Sozialversicherung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialabgaben für die im Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer (nicht älter als drei Monate)  ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Bundesknappschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozial-abgaben für geringfügig Beschäftigte (nicht älter als drei Monate)  ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich etwa zu zahlender Vorschüsse) zur Unfallversicherung (nicht älter als drei Monate)  ☒ Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde für den Antragsteller / den/die Inhaber / die vertretungsberechtigte(n) Person(en) / ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en) / für den/die Verkehrsleiter  ☒ Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde über den Antragsteller / den/die Inhaber / die vertretungsberechtigte(n) Person(en) / ggf. über die zur Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en) / über den/die Verkehrsleiter / bei juristischen Personen auch über das Unternehmen  ☒ Auskunft aus dem Fahreignungsregister (FAER) beim Kraftfahrt-Bundesamt über den Antragsteller / den/die Inhaber / die vertretungsberechtigte(n) Person(en) / ggf. über die zur Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en) / über den/die Verkehrsleiter  Unterlagen zum Nachweise des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person, des Verkehrsleiters (soweit dieser nicht selbst Unternehmer oder gesetzlicher Vertreter ist (z. B. Vertrag/Anstellungsvertrag des externen Verkehrsleiters))  Gewerbeanmeldung (bei Erstantrag oder Änderung)  aktueller Handelsregisterauszug (beglaubigte Abschrift/Kopie der Eintragung)  Gesellschaftsvertrag (bei Erstantrag oder bei Änderung)  Gesellschafterliste (bei Erstantrag oder bei Änderung)  Geschäftsführervertrag (bei Erstantrag oder bei Änderung)  Unbedenklichkeitsbescheinigung des örtlich zuständigen Insolvenzgerichtes über den Antragsteller / den/die Inhaber / die vertretungsberechtigte(n) Person(en) / ggf. über die zur Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en) / über den/die Verkehrsleiter  aktueller Auszug aus der Schuldnerkartei des für den Wohnsitz zuständigen Amtsgerichtes über den Antrag-steller / den/die Inhaber/die vertretungsberechtigte Person(en) / ggf. über die zur Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en) / über den/die Verkehrsleiter  Darstellung der Maßnahmen zur Erreichung des Ziels der vollständigen Barrierefreiheit des beantragten Verkehrs entsprechend den Aussagen im Nahverkehrsplan (siehe Punkt 12 des Antrags)  verbindliche Zusicherung von Antragsbestandteilen (siehe Punkt 13 des Antrags)  Nachweis über einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag (siehe Punkt 11 des Antrags)    **Hinweis:** Die Genehmigungsbehörde kann weitere Unterlagen verlangen (§ 12 Abs. 3 PBefG). | | | |
| **18.** | **Sonstiges**  Folgende **vertragliche Vereinbarungen** bestehen im Zusammenhang mit dem beantragten Verkehr  (z. B.: Verträge mit dem Landkreis / Aufgabenträger / Kooperationsverträge / Betriebsführervertrag) | | | |
| **19.** | **Bemerkungen:** | | | |
| **20.** | **Hinweise zum Datenschutz:**  Die personenbezogenen Daten zu diesem Antrag werden aufgrund von § 12 PBefG erhoben.  Die Verwaltungsbehörde ist nach § 15 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in Verbindung mit § 54c PBefG und Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Festlegung gemeinsamer Regeln für die Zulassung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers und zur Aufhebung der Richtlinie 96/26/EG des Rates verpflichtet, Angaben über Inhaber von Berechtigungen für den gewerblichen Personenverkehr mit Kraftomnibussen sowie über die Personen der geschäftsführungs- und vertretungsberechtigten Gesellschafter, der gesetzlichen Vertreter und des Verkehrsleiters in einem Unternehmen des Personenverkehrs mit Kraftomnibussen einschließlich Angaben über die Bescheinigung der fachlichen Eignung des Verkehrsleiters nach Maßgabe des § 2 Absatz 1 der Verkehrsunternehmensdatei-Durch-führungsverordnung (VUDat-DV) in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 an die Verkehrsunternehmensdatei beim Bundesamt für Güterverkehr zu übermitteln.  Es wird darauf hingewiesen, dass die in § 2 Absatz 3 VUDat-DV in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 aufgeführten Informationen im öffentlich zugänglichen Bereich der Verkehrsunternehmensdatei gespeichert und für Jedermann über das Internet unter [www.verkehrsunternehmensdatei.de](http://www.verkehrsunternehmensdatei.de/) einsehbar sind.  Die Verwaltungsbehörde ist im Falle der Untersagung der Führung von Kraftverkehrsgeschäften nach § 17 Absatz 5 Satz 2 GüKG verpflichtet, die Untersagung mit Identifizierungsdaten über die Person des Betroffenen an das Bundesamt für Güterverkehr als nationale Kontaktstelle nach Artikel 18 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 zu übermitteln.  Das Bundesamt für Güterverkehr ist als nationale Kontaktstelle nach Maßgabe des § 17 Absatz 5 Satz 1 GüKG verpflichtet, auf Anfrage Auskunft über Personen, denen eine deutsche Behörde die Führung von Kraftverkehrsgeschäften untersagt hat, an nationale Kontaktstellen anderer Mitgliedstaaten zu erteilen, sofern dies für die Prüfung von Berufszugangsvoraussetzungen erforderlich ist. | | | |
| **21.** | **Ich/Wir versichere/n, dass ich/wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrags sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe/n.**  **Die Hinweise zum Datenschutz sowie die beigefügten Informationsblätter zum Datenschutz habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen und willige(n) in die Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten ein. Die Hinweise auf den Informationsblättern gelten auch für alle Anlagen, die dem Antrag beigefügt werden.**  **Ort, Datum:       Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** | | | |

**Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde in diesem Vordruck auf die Nennung der weiblichen Form verzichtet.**